Norddeutscher Schützenbund

Ausschreibung für Kleinkalibergewehr Auflage

gemäß Ligaordnung Ziffer 9

Gültig ab Saison 2024/2025

Inhaltsverzeichnis

1 Startberechtigung / Meldung 4
1.1 Vereinsmitgliedschaft 4
1.2 Mindestalter 4
1.3 Mannschafts- und Teilnehmermeldung 4
1.3.1 Wechsel der Startberechtigung eines Teilnehmers 4
1.3.2 Startberechtigung von Neumitgliedern eines Vereins 4
1.3.3 Kennung der Vereinsmannschaften 4
1.3.4 Teilnehmerbegrenzung pro Mannschaft 4
1.3.5 Bestätigung der gemeldeten Teilnehmer 4
1.3.6 Einsatz von nicht gemeldeten Teilnehmern 5
1.4 Stammschützenregelung 5
1.5 Einsatz von Stamm- und Ersatzschützen bei mehreren Mannschaften eines Vereins 5
2 Schießstand und Scheiben 5
2.1 Beschaffenheit der Anlage 5
2.2 Zeitanzeige 5
2.3 Anzahl der Stände 5
2.4 Standverteilung 6
2.5 Scheiben 6
3 Liga-System 6
3.1 Aufbau der Ligen 6
3.2 Möglichkeit der Anpassung der Zuordnung der Kreise 7
3.3 Maximale Anzahl der Mannschaften je Liga 7
3.4 Anzahl der Mannschaften pro Verein in der jeweiligen Liga 7
3.5 Zusammenlegung der Landesligen 7
4 Durchführung 7
4.1 Direkter Vergleich 7
4.2 Verhältnis Wettkämpfe zu Wettkampfterminen in der VL und LL 7
4.3 Wettkampftermine 7
4.4 Verschiebung der Wettkämpfe 8
5 Wettkampfprogramm 8
5.1 Schießzeiten 8
5.2 Anzahl Wettkampfschüsse 8
5.3 Anschlagsart 8
5.4 Ansagen 8
6 Mannschaften 8
6.1 Mannschaftsstärke und Mannschaftszusammensetzung 8

6.2 Mannschaftsaufstellung und Anwesenheit 8
6.2.1 Vollständigkeit 8
6.3 Kennzeichnung von Teilnehmern 8
6.4 Setzliste 9
6.5 Reihenfolge der Aufstellung 9
7 Wertung 9
7.1 Auswertung von Papierscheiben 9
7.1.1 Auswertemethode 9
7.2 Falsche Schussabgabe 9
7.3 Ergebnisvergleich zur Vergabe der Einzelpunkte 9
7.4 Punktevergabe 9
7.4.1 Stechen (Shoot off) 10
7.4.2 Unvollständige Mannschaft 10
7.4.3 Nichtantritt einer Mannschaft 10
7.4.4 Rückzug oder Disqualifikation einer Mannschaft 10
7.4.5 Unvollständiges Ergebnis 11
7.4.6 Disqualifikation eines Schützen 11
8 Ergebnisse und Tabelle 11
8.1 Permanente Anzeige der 10er Serien 11
8.2 Wettkampfprotokoll und Ergebnisübermittlung 11
8.2.1 Verspätete Ergebnismeldung 11
8.3 Aufbewahrung der originalen Wettkampfprotokolle 11
8.4 Sortierkriterien der Tabelle 11
9 Auf- und Abstieg, Relegation 12
9.1 Absteiger 12
9.2 Aufsteiger 12
9.3 Aufstieg nicht möglich 12
9.4 Meldung ohne KL-Ergebnis 12
9.5 Vollständige Verbandsliga 12
9.6 Verzicht auf Aufstieg 12

1 Startberechtigung / Meldung

1.1 Vereinsmitgliedschaft

Startberechtigt sind nur Mitglieder des teilnehmenden Vereins. Die Mitglieder müssen dem NDSB gemeldet sein. Der Verein muss Mitglied im NDSB sein.

1.2 Mindestalter

Ligasaison	***Startberechtigte Jahrgänge***
2023 / 2024	1987 und älter
2024 / 2025	1988 und älter
2025 / 2026	1989 und älter
2026 / 2027	1990 und älter
2027 / 2028	1991 und älter

1.3 Mannschafts- und Teilnehmermeldung

Die Mannschaften eines Vereins sind für die folgende Ligasaison bis zum **01. Juni** des Jahres an die Ligaleitung zu melden.
Die Mannschaftsteilnehmer eines Vereins sind dann bis zum **15. Juni** des Jahres bei der Ligaleitung zu nennen.

1.3.1 Wechsel der Startberechtigung eines Teilnehmers

Es ist kein Wechsel der Startberechtigung eines Teilnehmers für einen anderen Verein während der laufenden Saison möglich.

1.3.2 Startberechtigung von Neumitgliedern eines Vereins

Neumitglieder eines Vereins, Meldung nach dem **15. Juni**, sind in der laufenden Saison nicht startberechtigt.

1.3.3 Kennung der Vereinsmannschaften

Die Vereinsmannschaft, die in der höchsten Liga startet, erhält die Kennung „I“, danach „II“, „III“ usw. Die höchste Liga ist die VL, danach folgt die LL.

1.3.4 Teilnehmerbegrenzung pro Mannschaft

Für eine Mannschaft meldet der Verein gegen ein entsprechendes Startgeld maximal sechs Teilnehmer. Die Zahl von sechs Teilnehmern darf je Mannschaft während der gesamten Ligasaison nicht überschritten werden. Es dürfen also maximal sechs Teilnehmer für diese Mannschaft starten. Ein Austausch eines für diese Mannschaft gemeldeten Teilnehmers, kann nur erfolgen, wenn dieser noch nicht für diese Mannschaft geschossen hat und kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Ligaleitung ist vorab über diesen Austausch zu informieren.
Bei einem Verstoß gegen diese Regel wird der betreffende Teilnehmer als nicht startberechtigt für diese Mannschaft behandelt.

1.3.5 Bestätigung der gemeldeten Teilnehmer

Der NDSB bestätigt dem Verein die Teilnehmer der Mannschaft.

1.3.6 Einsatz von nicht gemeldeten Teilnehmern

Wird ein nicht gemeldeter Teilnehmer eingesetzt, muss dieser über die Kennzeichnung „N“ im Feld "Bemerkungen" bei der Eingabe in den RWK-Onlinemelder und im Wettkampfprotokoll dem Ligaleiter gemeldet werden. Achtung siehe 1.3.4

1.4 Stammschützenregelung

Im ersten Wettkampf müssen 3 Stammschützen benannt werden. Werden im ersten Wettkampf Ersatzschützen eingesetzt, müssen dennoch die vorgesehenen Stammschützen benannt werden.

Benannte Stammschützen müssen mindestens einen Wettkampf in der laufenden Ligasaison in der Mannschaft bestreiten, für die sie benannt wurden. Wird diese Anforderung nicht erfüllt, werden der Mannschaft am Saisonende zwei Mannschaftspunkte abgezogen. Bei begründeten Ausnahmen (z.B. langfristige Krankheit, Vereinsaustritt) entscheidet die Ligaleitung auf Antrag. Die Abmeldung muss vor dem Start des letzten Wettkampfes der Ligasaison bei der Ligaleitung erfolgen.

1.5 Einsatz von Stamm- und Ersatzschützen bei mehreren Mannschaften eines Vereins

Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, dürfen die in einer höheren Mannschaft (I, II usw.) benannten Ersatzschützen in einer niedrigeren Mannschaft als Stammschützen eingesetzt werden.

Allerdings dürfen Stammschützen einer höheren Mannschaft nicht in einer niedrigeren Mannschaft als Ersatzschützen eingesetzt werden.

Teilnehmer welche nur als Ersatzschützen gemeldet sind dürfen in jeder Mannschaft eingesetzt werden. Nach dreimaligem Start in derselben Mannschaft gelten diese Teilnehmer als Stammschützen in dieser Mannschaft.

In allen Ligen, VL bis LL, darf kein Wettkampf doppelt geschossen werden. Maßgebend ist die Nummerierung der Wettkämpfe für die jeweilige Liga, siehe RWK-Onlinemelder.

Bei einem Verstoß gegen diese Regel wird der Schütze als nicht startberechtigt für die untere Liga bzw. für die tiefere Mannschaft behandelt.

2 Schießstand und Scheiben

2.1 Beschaffenheit der Anlage

Die Liga-Wettkämpfe müssen auf Papierscheiben oder elektronischen Anlagen nach DSB-SpO geschossen werden.

2.2 Zeitanzeige

Es müssen für alle Teilnehmer ablesbare, gleichlaufende Uhren auf dem Schießstand vorhanden sein. Diese Uhren sind für die Zeitangaben maßgebend, abweichend bei elektronischer Anlage ist die Zeit auf dem Bildschirm der Schützen maßgebend (richtiger Modus vorausgesetzt).

2.3 Anzahl der Stände

Vereine, die in der Verbandsliga starten, müssen über mindestens sechs Stände in einem Raum verfügen.

Stehen den Vereinen sechs Stände zur Verfügung müssen beide Mannschaften geschlossen an den Start gehen

Vereine, die in den Landesligen starten, müssen über mindestens vier Stände in einen Raum verfügen.

Stehen den Vereinen keine sechs Stände zur Verfügung, sind 2 Durchgänge (DG) anzusetzen.
Es starten: im 1. DG das Paar: 3:3; im 2. DG die Paare: 1:1 / 2:2

2.4 Standverteilung

Der Ausrichter übernimmt auf dem Schießstand die Standverteilung. Diese beginnt - mit durchgehender Belegung - immer am Stand mit der niedrigsten Standnummer (in der Regel Stand Nr. 1).
Auf Schießständen mit mehr als sechs Ständen kann der ausrichtende Verein die Standnummern mit entsprechender Beschilderung von 1 bis 6 ändern.
Gleiche Mannschaftspositionen müssen paarweise nebeneinanderstehen:
Heim = linke Standposition - Gast = rechte Standposition:

Heim 1 - Gast 1,
Heim 2 - Gast 2,
Heim 3 - Gast 3.

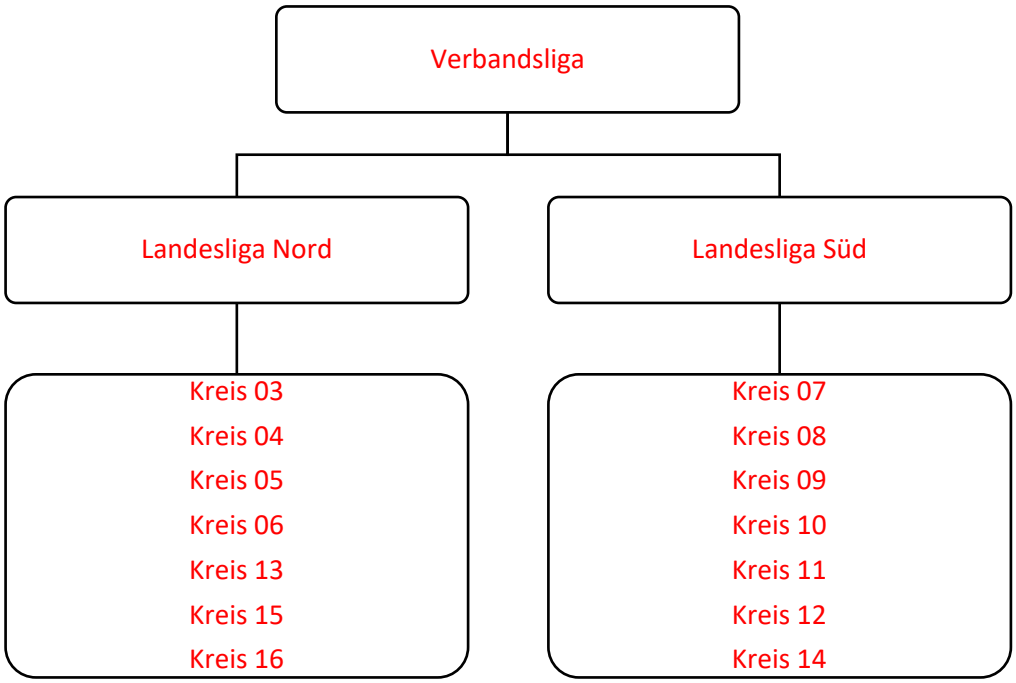
Entspricht die Standverteilung nicht der Eintragung im Wettkampfprotokoll, werden für die falsch stehenden Teilnehmer keine Einzelpunkte vergeben.

2.5 Scheiben

Der ausrichtende Verein stellt die Wettkampf- und Probescheiben für alle Teilnehmer des jeweiligen Wettkampfes. Probescheiben müssen deutlich erkennbar sein.
Die Scheiben sind, mit der niedrigsten Nummer beginnend, fortlaufend zu beschießen.

3 Liga-System

3.1 Aufbau der Ligen



Die Kreisschützenverbände im Norddeutschen Schützenbund

Kreis 03 = KSchV Schleswig-Flensburg
Kreis 04 = KSchV Rendsburg-Eckernförde
Kreis 05 = KSchV Kiel
Kreis 10 = KSchV Lübeck
Kreis 11 = KSchV Herzogtum Lauenburg
Kreis 12 = KSchV Stormarn

Kreis 06 = KSchV Neumünster
Kreis 07 = KSchV Plön
Kreis 08 = KSchV Ostholstein
Kreis 09 = KSchV Segeberg
Kreis 13 = KSchV Pinneberg
Kreis 14 = KSchV Steinburg
Kreis 15 = KSchV Dithmarschen
Kreis 16 = KSchV Nordfriesland

3.2 Möglichkeit der Anpassung der Zuordnung der Kreise

Um möglichst vielen Mannschaften eine Teilnahme zu ermöglichen ist die Ligaleitung berechtigt, mit der Zustimmung der betreffenden Mannschaften, die Kreise den Landesligen anders zuzuteilen.

3.3 Maximale Anzahl der Mannschaften je Liga

Die Verbandsliga und die Landesligen bestehen aus je acht Mannschaften.

3.4 Anzahl der Mannschaften pro Verein in der jeweiligen Liga

In der Verbandsliga darf nur eine Mannschaft je Verein starten.
In den Landesligen dürfen mehrere Mannschaften eines Vereins starten.

3.5 Zusammenlegung der Landesligen

Die Landesligen Nord und Süd können zusammengelegt werden, wenn sie gemeinsam aus nicht mehr als acht Mannschaften bestehen. Eine Liga mit einer Mannschaft ist nicht möglich.

4 Durchführung

Die Ligasaison beginnt am **13. Juni** des Jahres und endet mit dem 7.Wettkampf. Die Durchführung der Liga-Kämpfe erfolgt in den Sommermonaten und wird von der Landesligaleitung in Absprache mit der Landesportleitung festgelegt.

4.1 Direkter Vergleich

Die Liga-Kämpfe werden im direkten Wettkampfvergleich ausgetragen.

4.2 Verhältnis Wettkämpfe zu Wettkampfterminen in der VL und LL

In der VL und LL finden sieben Wettkämpfe an vier Wettkampfterminen statt.

4.3 Wettkampftermine

Sechs Wettkämpfe finden an drei Sonntagen laut Terminplan statt. Der Austragungsort wird von der Landesligaleitung festgelegt. Im RWK-Onlinemelder wird der Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit angegeben.
Ein Wettkampf wird im direkten Vergleich in einem vorgegebenen Zeitraum von 14 Tagen ausgetragen. Es treten die Mannschaften laut Wettkampfplan gegeneinander an. Die beteiligten Mannschaften sollen sich auf den Termin und den Austragungsort einigen. Der Wettkampf kann an Wochentagen als auch an Sonntagen ausgetragen werden.
Kann keine Einigung erzielt werden, wird der Wettkampf am letzten Sonntag des vorgegebenen Zeitraums auf dem Schießstand der vor dem Wettkampf in der Tabelle tiefer platzierten Mannschaft um 10.00 Uhr (Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit) ausgetragen.

4.4 Verschiebung der Wettkämpfe

Eine Verschiebung der Wettkämpfe durch die beteiligten Vereine auf einen anderen Termin als die vorgeschriebene Wettkampfwoche bzw. den vorgeschriebenen Wettkampftag ist nicht zulässig.

5 Wettkampfprogramm

5.1 Schießzeiten

Vorbereitungs- und Probezeit:	15 Minuten
Wettkampfzeit bei Papierscheiben:	45 Minuten
Wettkampfzeit bei elektronischen Scheiben:	35 Minuten

5.2 Anzahl Wettkampfschüsse

30 Schuss bei einem Schuss pro KK-Spiegel bzw. 30 Schuss auf elektronische Scheiben

5.3 Anschlagsart

Die Anschlagart in der Auflageliga ist stehend aufgelegt nach DSB-Auflageregel, Teil 9 der SpO des DSB. Teilnehmer ab den Wettkampfklassen Senioren III m/w dürfen sitzend schießen.

5.4 Ansagen

Die Vorbereitungs- und Probezeit sowie die Wettkampfzeit werden mit dem Kommando „START“ gestartet und mit „STOP“ beendet. Außerdem erfolgt 30 Sekunden vor Ende der Vorbereitungs- und Probezeit die Ansage: „Noch 30 Sekunden“.

6 Mannschaften

6.1 Mannschaftsstärke und Mannschaftszusammensetzung

Eine Liga-Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern, mindestens einer davon muss benannter Stammschütze sein.
Körperbehinderte Schützen dürfen entsprechend ihres Alters teilnehmen und die im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

6.2 Mannschaftsaufstellung und Anwesenheit

Die Mannschaftsaufstellung ist spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit vom Mannschaftsführer beim Wettkampfleiter bekannt zu geben.
Sie ist erst vom Heimverein und dann vom Gastverein in das Wettkampfprotokoll einzutragen.
Alle Schützen müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit anwesend sein. Sind einer oder mehrere Schützen nicht anwesend, so ist die Mannschaft unverzüglich umzustellen und die Änderungen dem Wettkampfleiter mitzuteilen. Die verbleibenden Schützen müssen die Stände von Position 1 aus abwärts belegen.

6.2.1 Vollständigkeit

Eine Mannschaft gilt dann als vollständig, wenn sie 15 Minuten vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit vollständig anwesend ist.

6.3 Kennzeichnung von Teilnehmern

Ersatzteilnehmer sind auf dem Wettkampfprotokoll zu kennzeichnen (z.B. „E“ für Ersatzteilnehmer oder „N“ für Neuteilnehmer)

6.4 Setzliste

Die Schützen jeder Mannschaft werden zum 1.Wettkampf in der jeweiligen Mannschaft nach den Abschlusslisten der vorangegangenen Saison a) VL, b) LL Nord, c) LL Mitte, d) LL Süd, auch aus anderen Landesverbänden, gesetzt.
Sollten Schützen in der vergangenen Saison in mehr als einer dieser vier Ligen geschossen haben, wird der Schnitt der Liga herangezogen, in der sie eingesetzt werden sollen.
Liegt aus dieser Liga kein Ergebnis vor, so richtet sich die Reihenfolge der zu berücksichtigenden Ergebnisse nach der Aufzählung im Satz 1 dieses Absatzes.
Die sich aus der Setzliste ergebende Mannschaftsaufstellung hat für ein (1) Wochenende Gültigkeit. Bei den folgenden Wettkampfwochenenden erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der bisher geschossenen Ligawettkämpfe in der jeweiligen Mannschaft, in der der Einsatz erfolgte.
Das Durchschnittsergebnis wird auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet. Bei Ringgleichheit bleibt die Reihenfolge des Vorwettkampfes bestehen. Liegen keine Ligaergebnisse aus den obengenannten vier Ligen vor, werden die Schützen an das Ende der Setzliste platziert. Sollten mehrere Schützen ohne Ergebnis zum Einsatz kommen, ist deren Reihenfolge im Beisein der betreffenden Mannschaftsführer durch den Wettkampfleiter auszulosen.

6.5 Reihenfolge der Aufstellung

Der leistungsstärkste Teilnehmer steht auf Position eins, die weiteren Teilnehmer stehen nach ihrer Leistungsstärke in absteigender Reihenfolge auf den Positionen zwei und drei.

7 Wertung

7.1 Auswertung von Papierscheiben

Die Auswertung von Papierscheiben muss mit einem elektronischen Auswertegerät (Ringlesemaschine) erfolgen.

7.1.1 Auswertemethode

Die Wertung erfolgt in Zehntelringen.

7.2 Falsche Schussabgabe

Jeder vor dem Kommando „START“ für die Wettkampfzeit abgegebene Schuss auf die Wettkampfscheiben wird mit „0“ (null) gewertet.
Jeder nach dem Kommando „START“ für die Wettkampfzeit abgegebene Schuss auf eine Probescheibe wird als Wettkampfschuss mit „0“ (null) gewertet.

7.3 Ergebnisvergleich zur Vergabe der Einzelpunkte

Ergebnisvergleich zwischen Position 1 Heimverein und Position 1 Gastverein.
Für den Teilnehmer mit dem höheren Ergebnis wird ein Einzelpunkt für die Mannschaft gutgeschrieben.
Analoge Anwendung bei den Teilnehmern auf den Positionen 2 und 3.

7.4 Punktevergabe

Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt.
Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Die siegreiche Mannschaft erhält zwei Mannschaftspunkte.

7.4.1 Stechen (Shoot off)

Bei Ringgleichheit wird ein Stechen durchgeführt.
Das Stechen (Shoot off) findet unmittelbar nach Wettkampfende des letzten Schützen statt. Es wird ab dem ersten Schuss auf Zehntelwertung geschossen.

Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und 50 Sekunden Wettkampfzeit. In dieser Vorbereitungszeit dürfen nur Trockenschüsse abgegeben werden.

Die Paarung 3 schießt vor Paarung 2 usw. Des Weiteren finden die Finalregeln der Sportordnung Anwendung.

Trockenschüsse nach dem Kommando „Start“ für den Stechschuss, sowie Probeschüsse während der Vorbereitungszeit, werden mit je 2 Ringen Abzug bestraft.

Pro Stechdurchgang werden die Startzeiten aller nachfolgenden Wettkämpfe um 5 Minuten nach hinten verschoben.

7.4.2 Unvollständige Mannschaft

Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, so wird der Wettkampf für den vollständig angetretenen Gegner nach Wettkampfprogramm mit 2:0 Mannschaftspunkten gewertet. Treten beide Mannschaften nicht vollständig an, werden keine Mannschaftspunkte vergeben. Einzelpunkte werden nach den geschossenen Ergebnissen vergeben. Mannschaftsteilnehmer, die nicht an der korrekten Position angetreten sind, können keine Einzelpunkte erringen.
Eine Mannschaft gilt auch dann als nicht vollständig, wenn sie mit nicht startberechtigten Teilnehmern angetreten ist.

Bei Ergebnissen, die aufgrund einer falschen Setzlistenposition erzielt wurden, gehen nur die falschen Ergebnisse nicht in die Setzliste ein.

7.4.3 Nichtantritt einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht an, muss sein direkter Gegner den Wettkampf bestreiten. Der Wettkampf wird für den vollständig angetretenen Gegner nach geschossenem Wettkampfprogramm auf dem Heimstand bzw. auf dem Stand des Ausrichters mit 3:0 Einzelpunkten und 2:0 Mannschaftspunkten gewertet.

Bestehen keine zwingenden Gründe (z.B. Witterungseinflüsse) für den Nichtantritt, wird die Mannschaft für die laufende Saison disqualifiziert. Sie steht als erster Absteiger fest und wird in die unterste Liga des NDSB zurückversetzt, außerdem werden dem Verein 25,00 EUR durch den NDSB in Rechnung gestellt (In der Kreisliga durch den Kreisschützenverband). Die Ligaleitung entscheidet hier im Einzelfall.

Der ausrichtende Verein ist vor Beginn des Wettkampfes telefonisch über einen Nichtantritt zu informieren.

7.4.4 Rückzug oder Disqualifikation einer Mannschaft

Wird eine Mannschaft während der laufenden Ligasaison zurückgezogen oder disqualifiziert, werden alle geschossenen und noch ausstehenden mit 3:0 Einzelpunkten und 2:0

Mannschaftspunkten für den Gegner gewertet. Ergebnisse bereits geschossener Wettkämpfe gehen in die Setzliste ein.
Die noch nicht ausgetragenen Begegnungen müssen nicht mehr ausgetragen werden. Die zurückgezogene Mannschaft ist der erste Absteiger aus der jeweiligen Liga.

7.4.5 Unvollständiges Ergebnis

Unvollständige Ergebnisse gehen nicht in die Setzliste ein. Sie sind im Feld "Bemerkungen" bei der Eingabe in den RWK-Onlinemelder und im Wettkampfprotokoll zu begründen. Der gegnerische Schütze erhält den Einzelpunkt zugesprochen und das unvollständige Ergebnis wird mit 5 in den RWK-Onlinemelder eingetragen. Die restlichen errungenen Einzelpunkte bleiben erhalten.
Ein unvollständiges Ergebnis bedeutet, dass das vorgebende Wettkampfprogramm nicht beendet wurde.

7.4.6 Disqualifikation eines Schützen

Für den Fall der Disqualifikation eines Schützen wird sein Ergebnis mit 1 in den RWK-Onlinemelder eingetragen.
Der gegnerische Schütze erhält den Einzelpunkt zugesprochen. Die restlichen errungenen Einzelpunkte bleiben erhalten.

8 Ergebnisse und Tabelle

8.1 Permanente Anzeige der 10er Serien

Der ausrichtende Verein sorgt für eine permanente Anzeige der 10er Serien, die für alle Schützen sichtbar sein müssen.

8.2 Wettkampfprotokoll und Ergebnisübermittlung

Nach Durchführung eines Liga-Wettkampfes muss das Wettkampfprotokoll von den Mannschaftsführern beider Mannschaften unterzeichnet werden. Vorher müssen eventuelle Einsprüche durch den Wettkampfleiter vermerkt werden.
Am Ende des Wettkampftages bzw. innerhalb des Zeitraumes für den Einzelwettkampf sind die Wettkampfprotokolle unverzüglich vom Ausrichter per E-Mail an die Ligaleitung zu übermitteln.
Der Ausrichter ist verantwortlich für die Eingabe der Wettkampfergebnisse in den RWK-Onlinemelder. Die Eingabe hat am Wettkampftag bzw. innerhalb des Zeitraumes für den Einzelwettkampf zu erfolgen.

8.2.1 Verspätete Ergebnismeldung

Bei verspäteter Ergebnismeldung, Regel 8.2, werden dem ausrichtenden Verein 10,00 EUR durch den NDSB in Rechnung gestellt. Die Ligaleitung entscheidet hier im Einzelfall. Dies gilt für jede verspätete Meldung.

8.3 Aufbewahrung der originalen Wettkampfprotokolle

Jeder Verein muss alle Wettkampfprotokolle bis zum Ende der Liga-Saison aufheben. Der Ligaleitung sind auf Verlangen die Original-Wettkampfprotokolle zuzusenden.

8.4 Sortierkriterien der Tabelle

a) Erstes Kriterium ist die Summe der Punkte;
b) Bei Gleichheit der Punkte wird nach errungenen Einzelpunkten sortiert;

c) Bei Gleichheit der Punkte und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung.
d) Bei weiterer Gleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Punkte aller Wettkämpfe einer Mannschaft an Pos. 1, 2 usw.

9 Auf- und Abstieg, Relegation

9.1 Absteiger

Aus der VL steigt bei einer vorhandenen LL die Mannschaft auf dem 8. Platz ab, bei zwei vorhandenen LL die Mannschaften ab Platz 7 ab.
Danach werden die Tabellen der unteren Ligen neu geschrieben und alle Mannschaften der LL ab Platz 8 müssen wenn nötig an einem Relegationswettkampf teilnehmen (siehe 9.4).

9.2 Aufsteiger

Zur VL: 1. LL Nord und 1. LL Süd

9.3 Aufstieg nicht möglich

Dürfen Mannschaften nicht in die VL aufsteigen steigt die nächstplatzierte Mannschaft aus der jeweiligen LL auf. Die Aufstiegsberechtigung endet mit dem dritten Tabellenplatz. Anderenfalls bleiben die möglichen Absteiger in der VL.

9.4 Meldung ohne KL-Ergebnis

Mannschaften können auch ohne KL-Ergebnis für die LL gemeldet werden.
Werden zu viele Mannschaften gemeldet, entscheidet eine Relegation über den Aufstieg zwischen den neu gemeldeten Vereinen (Ausnahme 9.1). Die Organisation wird durch die Ligaleitung vorgenommen. Die Wertung und Reihenfolge erfolgt durch das Gesamtergebnis nach Ringzahl.

9.5 Vollständige Verbandsliga

Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf, wie zur Bildung einer vollständigen Verbandsliga notwendig sind.

9.6 Verzicht auf Aufstieg

Ein Verzicht auf den Aufstieg in die VL ist nicht möglich.